

Direktion: J. F. Ch. Kaul, Edm. Opitz.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Ad. Hermannsen, Stellv. Justizrat O. Lange, Kaufm. Chr. Andersen, Kiel; Bank-Dir. Max Frank, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Kiel: Kieler Creditbank; Dresden: Gebr. Arnhold. *

Stern-Brauerei Akt.-Ges. in Kiel-Gaarden.

Gegründet: 1889. Besteht seit 1873. Übernahmepreis rund M. 500 000. Letzte Statutänderung 23./12. 1899 u. 17./11. 1905. Firma bis 17./11. 1905 Gaardener Export-Bierbrauerei vormals Drews & Co. Die Ges. besitzt 7 Wirtsanwesen in Kiel, Gaarden, Elmshorn. Bierabsatz 1897/98—1908/1909: 31 434, 37 759, 47 051, 42 331, 36 104, 37 905, 41 374, 33 200, 30 683, 27 694, 29 776, 27 000 hl.

Kapital: M. 250 000 in 100 zus.gelegt. St.- u. 150 Vorz.-Aktien à M. 1000, letztere mit Anrecht auf 6% Vorz.-Div. mit Nachzahlungsanspruch u. Vorbefriedigung im Falle der Liquid. Die G.-V. v. 18./5. 1898 beschloss, das urspr. A.-K. von M. 800 000 in 800 St.-Aktien à M. 1000 durch Zuschlag von je 2 Aktien auf M. 400 000 herabzusetzen und durch Ausgabe von 200 Vorz.-Aktien à M. 1000 auf M. 600 000 zu erhöhen. Die Vorz.-Aktien wurden bis 15./6. 1898 den Besitzern der St.-Aktien 4:1 zu pari angeboten. Die G.-V. v. 17./11. 1905 beschloss Reorganisation der Ges. (Verlust Ende Sept. 1905 M. 369 500) in der Weise, dass die 400 St.-Aktien (M. 400 000) 4:1, also auf M. 100 000 u. die 200 Vorrechts-Aktien (M. 200 000) 2:1, also auf M. 100 000 zus.gelegt werden (Frist 10./1. 1907); A.-K. somit auf M. 200 000 herabgesetzt; gleichzeitig beschloss die G.-V. Erhöhung des A.-K. bis um M. 100 000 in Vorrechts-Aktien à M. 1000, wovon zunächst 50 Stück vom 1.—15./5. 1906 zu pari zur Zeichnung aufgelegt wurden, div.-ber. ab 1./10. 1906.

Hypotheken (30./9. 1909): M. 615 000 auf Brauerei, M. 714 300 auf Anwesen.

Temporäre Anleihe: M. 120 000. **Kreditoren, hypoth. Darlehen:** M. 297 155.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom verbleib. Überschuss bis 16% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, dann 6% Div. an Vorr.-Aktien (mit Nachzahlungsanspruch), hierauf 6% an St.-Aktien, Rest nach G.-V.-B. bezw. als Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig. — Der A.-R. erhält ein Honorar von jährl. zus. M. 1500, ausserdem 6% Tant., wenn der Reingewinn nach allen Abschreib. u. Rücklagen u. vertragsm. Tant. mehr als M. 30 000 beträgt.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Brauereigrundstücke u. Langsee 175 388, Brauerei-Gebäude 423 020, Wasserleitungsanl. 11 440, Masch. u. Inventar 96 970, Kühlanlage 21 185, Gärbottiche 5339, Lagerfässer 28 541, Versandgebinde 22 861, Flaschenbierkellereinricht. 9079, Wagen u. Geschirre 27 743, Transportkasten 7503, Pferde 16 890, elektr. Beleucht.-Anlage 8023, Wirtschaftsmobil. 21 901, Flaschen 18 651, Immobil. ausser d. Brauerei 52 391, Hypoth. 462 744, Wechsel 25 541, Kassa 6158, Vorräte 205 711, Aussenstände 72 378, res. Zs. 5626. — Passiva: A.-K. 100 000, Vorrechtsaktien 150 000, Grundschulden 615 000, temporäre Anleihe 120 000, Bankschulden 142 674, Kredit. 266 115, Kredit. hypoth. Darlehen 309 432, Akzepte 20 236, Vergüt. an A.-R. 1500, Gewinn (Vortrag) 135. Sa. M. 1 725 093.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Materialverwendung 154 324, Unk., Steuern u. Zs. 198 752, Abschreib. 36 979, Vergüt. an A.-R. 1500, Gewinn 135. — Kredit: Vortrag 93, Einnahme aus Bier 378 957, Abfälle 12 641. Sa. M. 391 692.

Dividenden: Aktien 1888/89—1897/98: 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. — Zus.gelegte St.-Aktien 1898/99—1908/09: 4, 4, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. — Vorz.-Aktien auf 3 Mon. Juli-Sept. 1898: 6%, 1898/99—1908/09: 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gust. Rose.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Gustav Lerdau, Hamburg; Stellv. Dr. C. Rüdel, Fr. Helbig, Kiel; H. Gust. Hesselmann, Hamburg.

Zahlstellen: Für Div.: Kiel: Kieler Bank; Gaarden: Gesellschaftskasse. *

Bierbrauerei Kleincrostitz F. Oberländer, Akt.-Ges.

Kleincrostitz bei Delitzsch.

Gegründet: 26./7. 1907 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetr. 5./9. 1907 in Delitzsch. Gründer: Frau Rittergutsbes. Schirmer, Lydia geb. Oberländer, Neuhaus; Geh. Reg.-Rat a. D. Emil Oberländer, Grunewald bei Berlin; Rittergutsbes. Martin Oberländer, Güntheritz; Brauerei-Dir. Friedrich Alwin Oberländer, Kleincrostitz; verwitwete Frau Schirmer, Marie geb. Oberländer, in Halle (Saale); Rittergutbes. Paul Oberländer, Wiederau. Es wurden von den Vorbesitzern folgende Sacheinlagen gemacht: das Restaurant „Pragers Biertunnel“ (Einbringungspreis M. 200 000), das Restaurant „Kaiserhallen“ (M. 200 000), der Gasthof „Zum Anker“ (M. 114 000), das Restaurant „Transvaal“ (M. 72 000), das Restaurant Dufourstrasse 35 (M. 112 000), der Gasthof „Zum goldenen Adler“ (M. 223 000), das Restaurant „Zur Schillerlaube“ (M. 55 000), sämtlich in Leipzig und Vororten, der Gasthof „Prinz von Preussen in Greppin“ (M. 36 000), ferner der Gasthof Nr. 25 in Grosscrostitz (M. 78 000) und diverse andere Grundstücke. An Vorräten an Bier, Malz, Hopfen etc. wurden für M. 356 661, an Forderungen M. 560 336, an Effekten (Staats- u. Kommunal-Anleihen) M. 300 506 und an